

Euro Manganese gibt Update zur Umwidmung von Grundstücken und zum ESIA-Prozess

05.10.2023 | [GlobeNewswire](#)

VANCOUVER, 05. Oktober 2023 - [Euro Manganese Inc.](#) (TSX-V und ASX: EMN; OTCQX: EUMNF; Frankfurt: E06) (das "Unternehmen" oder "EMN") freut sich, den Abschluss der Verfahren zur Umwidmung von Grundstücken für das Chvaletice-Manganprojekt (das "Projekt") und ein Update zum Genehmigungsverfahren im Rahmen des Environmental and Social Impact Assessment ("ESIA") zum Projekts bekannt zu geben.

Wesentliche Aspekte

- Die Umwidmung aller für das Projekt erforderlichen Abraumhalden und Gewerbeflächen ist nun abgeschlossen, was die anhaltende Unterstützung durch die örtlichen Gemeinschaften und Kommunalbehörden verdeutlicht.
- Die Lärmschutzarbeiten wurden zur Zufriedenheit der zuständigen Behörde abgeschlossen, und die geänderte ESIA-Bewertung wurde dem tschechischen Umweltministerium (das "Ministerium") zur Fortsetzung des ESIA-Genehmigungsverfahrens erneut vorgelegt.

Abschluss der Umwidmung von Grundstücken für das Projekt

Die Gemeinde Chvaletice ("Chvaletice"), die unmittelbar westlich des Projekts liegt und auf der sich ein Teil der Abraumhalden und des Betriebsgeländes des Projekts befindet, hat die Umwidmung der Abraumhalden für den Bergbau und bestimmter Gebiete innerhalb des Betriebsgeländes, die für die schwerindustrielle Nutzung neu klassifiziert werden mussten, formell genehmigt. Zusammen mit der Umwidmung des Abraumgeländes der Gemeinde Trnavka ("Trnavka") für den Bergbau, die am 23. März 2022 bekannt gegeben wurde, sind die Umwidmungsanforderungen für das Projekt nun erfüllt.

Die Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans durch Chvaletice und Trnavka erforderte intensive Gespräche mit den Gemeinden, die seit mehreren Jahren andauern. Die wertvollen lokalen Beiträge, die wir erhalten haben, wurden bei der Planung und Gestaltung des Projekts berücksichtigt. Die Umwidmung belegt für die anhaltende Unterstützung durch die örtlichen Gemeinden und Kommunalbehörden.

Update zum ESIA-Genehmigungsverfahren

Das Unternehmen hat die geänderte ESIA-Bewertung nun erneut beim Umweltministerium eingereicht, sodass das ESIA-Genehmigungsverfahren fortgesetzt werden kann. Das Unternehmen geht davon aus, dass innerhalb der nächsten drei Monate eine positive Entscheidung bezüglich der überarbeiteten ESIA-Bewertung ergehen wird.

Wie bereits berichtet, erhielt das Ministerium Stellungnahmen von 14 zuständigen Behörden zur ESIA-Bewertung, die ursprünglich im Dezember 2022 vorgelegt wurde. Bis auf eine Ausnahme haben alle Behörden die entsprechenden Studien genehmigt. Das Ministerium sandte die ESIA-Bewertung an das Unternehmen zurück, damit es sich mit den Bemerkungen dieser Behörde zum Lärmschutz auseinandersetzt. Während die zu erwartenden Lärmpegel des Projekts innerhalb der gesetzlichen Grenzwerte für ein Industrieprojekt liegen, übersteigt die kumulative Wirkung in Verbindung mit den bestehenden Lärmemissionen der benachbarten Betriebe die zulässigen Lärmpegel an den Messpunkten in den nächstgelegenen Wohngebieten geringfügig. Das Unternehmen hat die notwendigen Arbeiten zur Verringerung der modellierten Lärmemissionen abgeschlossen und die Anmerkungen der Behörde zu deren Zufriedenheit umgesetzt.

Dr. Matthew James, President und CEO von Euro Manganese, kommentierte dies wie folgt:

"Der Abschluss des Umwidmungsverfahrens sowohl für das Land, auf dem sich die Abraumhalden befinden,

als auch für die kommerzielle Anlage ist ein weiterer Meilenstein für den stetigen Fortschritt des Projekts. Wir sind dankbar für die anhaltende Unterstützung durch unsere Nachbargemeinden Chvaletice und Trnavka. Unser Team hat sich sehr dafür eingesetzt, dass die Anwohner gut informiert werden und dass ihnen sinnvolle Möglichkeiten zur Beteiligung an der Bewertung und Planung des Chvaletice Manganprojekts geboten werden. Unser Ziel bleibt es, langfristige, respektvolle und kooperative Beziehungen aufzubauen und gleichzeitig sicherzustellen, dass sich das Projekt nahtlos in das ökologische, soziale und wirtschaftliche Gefüge der Region einfügt.

Wir respektieren die strikten Anforderungen des ESIA-Prozesses und sind bestrebt, die Auswirkungen des Projekts auf die umliegenden Gemeinden zu minimieren. Nachdem die Lärmschutzarbeiten zur Zufriedenheit der verbleibenden Behörde abgeschlossen sind, gehe ich von der Erteilung der ESIA-Genehmigung aus."

Über Euro Manganese

Euro Manganese ist ein Batteriematerial-Unternehmen, das darauf abzielt, ein führender Hersteller von hochreinem Mangan für die Elektrofahrzeugindustrie zu werden. Das Unternehmen treibt die Entwicklung des Chvaletice-Manganprojekts in der Tschechischen Republik voran und prüft in einem frühen Stadium die Möglichkeit, Manganprodukte in Batteriequalität in Bécancour, Québec, herzustellen.

Das Chvaletice-Manganprojekt ist ein einzigartiges Recycling- und Sanierungsprojekt, bei dem alte Abfälle aus einer stillgelegten Mine wiederverwertet werden. Es ist darüber hinaus die einzige beträchtliche Manganquelle in der Europäischen Union, was das Unternehmen strategisch positioniert, um Batterielieferketten mit unentbehrlichen Rohstoffen zu versorgen, um den weltweiten Wandel hin zu einer CO2-armen Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Euro Manganese ist sowohl an der TSXV als auch an der ASX notiert und wird auch an der OTCQX gehandelt.

Genehmigt zur Freigabe durch den CEO von Euro Manganese Inc.

Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) oder die ASX übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Anfragen

Dr. Matthew James, President & CEO
mjames@mn25.ca

Louise Burgess, Senior Director, Investor Relations & Communications
+1 (604) 312-7546
lburgess@mn25.ca

Anschrift der Gesellschaft:
[Euro Manganese Inc.](http://www.euro-manganese.com)
#709 -700 West Pender St.
Vancouver, British Columbia, Kanada, V6C 1G8
Website: www.mn25.ca

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" oder "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Solche Aussagen und Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens, seines Chvaletice-Projekts oder der Branche wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen lassen sich durch die Verwendung von Wörtern wie z. B. "kann", "würde", "könnte", "wird", "beabsichtigt", "erwartet", "glaubt", "plant", "antizipiert", "schätzt", "geplant", "prognostiziert", "vorhersagt" und andere ähnliche Begriffe identifizieren oder erklären, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, auftreten oder erreicht werden "können", "könnten", "würden" oder "werden".

Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die

Absichten des Unternehmens in Bezug auf die Entwicklung und den Fortschritt des Chvaletice-Projekts in der Tschechischen Republik, die anhaltende Unterstützung durch die lokalen Gemeinschaften, die Fähigkeit des Unternehmens, die ESIA-Genehmigung innerhalb des erwarteten Zeitrahmens zu erhalten und die nachfolgenden Genehmigungsschritte erfolgreich abzuschließen.

Die Leserinnen und Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche Ergebnisse tatsächlich oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den derzeitigen Überzeugungen des Unternehmens, einschließlich verschiedener Annahmen des Unternehmens, wie etwa, dass das Unternehmen seine Ziele erreichen kann, dass das politische und gesellschaftliche Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, die Erschließung und den Betrieb des Chvaletice-Projekts weiterhin unterstützen wird, sowie Annahmen im Zusammenhang mit den hier dargelegten Faktoren. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den gegenwärtigen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Fähigkeit, die erforderlichen Lizenzen oder Genehmigungen zu erhalten, zu ändern oder aufrechtzuerhalten, unerwartete Verzögerungen bei der Entscheidung in Bezug auf die ESIA-Genehmigung, Risiken im Zusammenhang mit dem Erwerb von Oberflächenrechten, die Verfügbarkeit einer akzeptablen Finanzierung für die Entwicklung und den Fortschritt des Chvaletice-Projekts, gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Änderungen und Regulierungen durch verschiedene staatliche Stellen. Eine weitere Erörterung der für das Unternehmen relevanten Risiken sind unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr zu finden, verfügbar auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf dem beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält, kann das Unternehmen den Investoren nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung und werden durch diese Warnhinweise ausdrücklich in ihrer Gesamtheit eingeschränkt. Vorbehaltlich der geltenden Wertpapiergesetze übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87535--Euro-Manganese-gibt-Update-zur-Umwidmung-von-Grundstuecken-und-zum-ESIA-Prozess.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).